



Protokoll

über die 58. Regimentsversammlung des Schützenregiments Zillertal am Sonntag, den
03. Dezember 2017 im Hotel Hubertus in Hippach/Laimach

Beginn: 10:15 Uhr
Ende: 12:00 Uhr

Tagesordnung

- 1) Eröffnung und Begrüßung
- 2) Gedenken an die verstorbenen Kameraden
- 3) Genehmigung des Protokolls der letzten Regimentsversammlung vom 27.
November 2016
- 4) Tätigkeitsbericht des Regimentskommandanten
- 5) Kassabericht des Rgt.Kassiers Harald Rainer
- 6) Entlastung des Kassiers
- 7) Vorschau 2018
- 8) Alpenregionstreffen in Mayrhofen; Bericht Hptm. Gerhard Biller
- 9) Grußworte Ehrengäste
- 10) Allfälliges

Ad TOP 1) Eröffnung und Begrüßung

Rgt.Kdt. Mjr. Herbert Empl dankt für das Erscheinen und eröffnet die 58. Regimentsversammlung.

Ein besonderer Gruß gilt den Ehrengästen, insbesondere Herrn Landeshauptmann-Stellvertreter Josef Geisler, dem Bezirkshauptmann Dr. Michael Brandl, dem Obmann der Zillertaler Blasmusikkapellen Bgm. Franz Hauser, dem Ehrenobmann der Zillertaler Blasmusikkapellen Johann Haun, dem Obmann der BMK Hippach

Christian Sporer, dem Kapellmeister der BMK Hippach Hannes Sporer, den Bürgermeistern der Gemeinden Schwendau und Hippach Franz Hauser und Gerhard Hundsbichler, dem Hr. Hochwürden Christoph Frischmann, der Viertel-Marketenderin Bianca Keiler, dem Viertel-Kdt.-Stellvertreter Georg Huber und Mjr. Thomas Putz, als Vertreter des Landeskommandanten.

Ein besonderer Dank gilt der BMK Hippach für den Einmarsch und die Umrahmung des Gottesdienstes, Herrn Pfarrer Christoph Frischmann für die feierliche Gestaltung des Gottesdienstes, der Schützenkompanie Hippach für die Organisation der diesjährigen Regimentsversammlung (danke Fritz, danke Andreas und allen Helfern) und den Gemeinden Schwendau und Hippach für die Einladung zur Konsumation.

Ad TOP 2) Gedenken an die verstorbenen Kameraden

Rgt.Kdt. Mjr. Herbert Empl bittet die Anwesenden sich zu erheben, um den verstorbenen Kameraden des letztjährigen Schützenjahres zu gedenken.

Die verstorbenen Kameraden:

- SK Aschau: Hermann Eberharter, Walter Gasser
- SK Fügen/Fügenberg: Ehrenhauptmann Max Hauser
- SK Gerlos: Ehrenhauptmann Hans Kammerlander,
Georg Herzog
- SK Hippach: Josef Dengg
- SK Mayrhofen: Leutnant Konrad Schatz
- SK Stumm/Stummerberg: Alois Wurm, Hubert Klocker, Alois Fasching
- SK Ramsau: Johann Gruber
- SK Schlitters: Fähnrich Ingo Hassler
- SK Uderns/Kleinboden: Ehrenhauptmann Peter Mair
- SK Zell am Ziller: Johann Flörl, Siegfried Fuchs

Ad TOP 3) Genehmigung des Protokolls der letzten Regimentsversammlung vom 27. Novemer 2016

Das an alle Kompanien versandte Protokoll der letztjährigen Regimentsversammlung vom 27. November 2016 wird einstimmig genehmigt.

Ad TOP 4) Tätigkeitsbericht des Regimentskommandanten

Reg.Kdt. Mjr. Herbert Empl gibt einen Rückblick über die Aktivitäten, Veranstaltungen und Termine des abgelaufenen Schützenjahres, wobei Mjr. Herbert Empl darauf hinweist, dass der Bericht kein Monolog des Regimentskommandanten werden soll, und daher die Herren Bat.-Kdtn. zu den jeweiligen Bat. Festen und zu Ereignissen in ihrem Bat. berichten.

Unser Pressereferent Ltn. Gerhard Hauser berichtet über die Pressearbeit und die Web Seite und wie wir gemeinsam noch präsenter in den Medien sein können – dazu braucht er natürlich Material von euch.

Der Schießstand ist saniert und wieder in Betrieb mit hoch modernen Schießständen. Darüber und über das Regimentsschießen berichtet unser Schießreferent Alfred Wierer.

Es war wieder ein ereignisreiches Jahr und ich möchte die wichtigsten Punkte zusammenfassen.

❖ 27.11.2016

Fand die letzte Regimentsversammlung in Mayrhofen mit starker Beteiligung statt, perfekt organisiert von der SK Mayrhofen – nochmals ein herzliches “Vergelts Gott“ dafür.

❖ 09.12.2016

Begräbnis des Ehrenhauptmanns der SK Uderns/Kleinboden Peter Mair (Stoaner Peter) 65 Teilnehmer des Regiments bildeten neben der SK Uderns/Kleinboden einen würdigen Rahmen. Wir erhielten auch ein berührendes Dankschreiben der Familie.

❖ 29.01.2017

Bei der Vollversammlung des Bezirks-Blasmusikverbandes konnte ich mich für die hervorragende Zusammenarbeit mit den Kapellen und dem Obmann bedanken

❖ 16.02.2017

Jahreshauptversammlung des Viertels Unterland mit Neuwahl des Ausschusses im Restaurant Strandbad Kirchbichl. Schachner Manfred aus Wörgl wurde zum Viertelkommandanten gewählt. Unser Hptm. Georg Huber zum Viertelkdt. Stv. und unsere Bianca Keiler aus Bruck zur Viertelmarketenderin. Danke dafür, dass sie sich für das Amt zur Verfügung gestellt haben und dass das Zillertal damit zwei starke

Stimmen in der Führung hat und nachträglich nochmals Gratulation zur Wahl von der Regimentsversammlung.

❖ **09.03.2017**

Der Regimentsausschuss gratuliert Ehren Rgt. Kdt. Mjr. Hermann Huber zum 80er, den er am 3. März gefeiert hat. Bei bester Bewirtung durch seine Frau Rosmarie und die Töchter kam auch der Schützenhuagacht mit Erinnerungen an früher nicht zu kurz.

❖ **19.03.2017**

Bei der Gesamttiroler Schützen-Schimeisterschaft in Fiss/Ladis waren Rennläufer einiger Regimentskompanien trotz schlechter Witterung erfolgreich vertreten. Gratulation an die Teilnehmer

❖ **21.03.2017**

Beerdigung des Ehrenhauptmannes der SK Gerlos Hans Kammerlander. Die SK Gerlos und die Standarten- und Fahnenabordnungen des gesamten Regiments erwiesen ihm die letzte Ehre.

❖ **22.03.2017**

Gleich am nächsten Tag mussten wir den Ehrenhauptmann der SK Fügen/Fügenberg Max Hauser (Vorwies Max) auf seinem letzten Weg begleiten. Auch das war eine würdige Verabschiedung mit den Abordnungen aller Regimentskompanien.

❖ **30.04.2017**

Bundesversammlung mit Neuwahlen im Kongress in Innsbruck. Das Regiment war mit 29 Teilnehmern vertreten. 2 Kompanien haben keine Teilnehmer entsandt. Ich bitte hinkünftig bei der Bundesversammlung zu schauen, dass wirklich jede Kompanie vertreten ist.

❖ **06.05.2017**

Landesschießen in Mieming. 7 Teilnehmer des Regiments (einer hätte sich für das Alpenregionsschießen qualifiziert, hatte aber keine Zeit um teilzunehmen)

❖ **27.05.2017**

Fand das Tiroler Marketenderinnentreffen in Pfalzen in Südtirol statt.

10 Marketenderinnen des Regiments haben teilgenommen. Vielleicht kann die Viertelmarketenderin Bianca Keiler die sehr engagiert an die Arbeit herangeht, dann bei den Grußworten etwas dazu sagen.

❖ 10. und 11.06.2017

Eröffnungsschießen beim Schießstand Thurnbach/Aschau, der seit Mai wieder beschossen werden kann. Zum Schießstand und den Schießen mit Beteiligung der Schützenkompanien des Regiments wird dann Alfred Wierer – unser Schießwart noch ein paar Worte sagen.

❖ 07./14. und 21.07.2017

Wurden Säbelführungskurse (Kurse für Offiziere und Fähnriche), die über die reine Säbelführung hinausgingen in Uderns, Kaltenbach und Mayrhofen abgehalten. Das Ziel: ein einheitliches Erscheinungsbild der Offiziere und Fähnriche des Regiments bei Bataillons- und gemeinsamen Auftritten des Regiments. 99 Offiziere haben teilgenommen und sind angehalten als Multiplikatoren zu wirken und in den Kompanien das entsprechende Auftreten weiter zu tragen!

❖ 09.07.2017

Dr. Hansjörg Hofer aus Stumm wird im Dom zu Salzburg zum Weihbischof geweiht. Eine Abordnung mit 122 Teilnehmern aus dem Zillertal (SK, BMK und Bürger) haben an der Zeremonie teilgenommen – mehr dazu im Bericht des Bat.-Kdt. Kammerlander.

❖ Die Bataillonstreffen 2017 fanden am:

30.07.2017 in Mayrhofen

20.08.2017 in Stumm und

26.08.2017 in Schlitters statt

Darüber werden die zuständigen Bat. Kdt. berichten.

Die nächsten Bat.-Treffen werden erst wieder im Jahr 2020 stattfinden (2018 Alpenregionstreffen und 2019 Regimentstreffen).

❖ 25.08.2017

Beschießen der Ehrenscheibe auf Einladung des Ehren-Rgt.Kdt. Mjr. Hermann Huber am Schießstand Thurnbach/Aschau mit prominenter Beteiligung (Lkdt. Fritz Tiefenthaler, Alt LKdt. von Sarnthein, Landeshauptm. Steiniger aus Bayern, der Regimentsausschuss und Alt.-Bat.-Kdt. Max Häusler aus Schwaz, Ehren-Bat.-Kdt. Kammerlander Hermann). Danach lud Mjr. Hermann Huber mit Familie zum Abendessen ins GH Post nach Kaltenbach. Es war ein gemütlicher und kameradschaftlicher Abend. Wierer Alfred hat die Schützen am Schießstand betreut.

❖ 09.09.2017

Außerordentlicher Bundesausschuss mit Präsentation der 11 Leitmotive in Absam. Nicht nur die Schlagworte sondern auch die Inhalte sollten kommuniziert werden. Dazu kann bei der Bundesleitung ein A2 Plakat bestellt werden, das in der Waffenkammer oder im Schützenheim aufgehängt werden sollte. Man kann die Details auch von der Homepage des Bundes ausdrucken und an alle Obleute und Hauptmänner wurden diese zugeschickt. Fragen zum Schützenwesen werden hier beantwortet!

❖ 20.09.2017

Fand eine Regimentssitzung in Kaltenbach unter Teilnahme fast aller Kompanievertreter statt.

Die Sonderausgabe der Schützenzeitung „Projekt an der Front“ wurde verteilt – einige Restexemplare wären noch da und könnten an Schulen und in Warteräumen in Ordinationen usw. verteilt werden.

Die Kostenbeteiligung an der Restaurierung der alten Schützenfahne für das Museum in Fügen wurde beschlossen sowie die Abläufe der nächsten Gauderfest-Einsätze.

Erfreulich auch die Kollekte beim Bat.-Treffen in Stumm für den Fonds „Schützen helfen Schützen“. € 1.683,33 konnten bei der Schützenwallfahrt von der SK Stumm übergeben werden.

❖ 23. und 24.09.2017

Fand das Regimentsschießen mit 93 Kompanieteilnehmern aus 13 Kompanien am Schießstand Thurnbach/Aschau statt.

Mehr dazu dann von Schießwart Alfred Wierer, bei dem ich mich für die Organisation des Regimentsschießens und anderer Schießveranstaltungen bedanken möchte.

❖ 08.10.2017

Schützenwallfahrt mit 23 TeilnehmerInnen vom Regiment. Einige waren verhindert, andere sind „dazu gekommen“. Es ist immer eine schöne Veranstaltung mit kameradschaftlichem „Nachsitzen“ – sie hat aber noch Luft nach oben bzgl. der Teilnehmer des Regiments.

❖ 11.11.2017

Außerordentlicher Bundesausschuss in Absam. 3 Dinge möchte ich da herausgreifen.

Erwünscht wäre der Besuch der aufgestellten Kreuze zum Gedenkjahr (Ende des 1. Weltkrieges)

Wir sollten keine „Heldengedenken“ sondern „Totengedenken“ veranstalten oder „Gedenken der gefallenen Kameraden und zivilen Opfer beider Weltkriege“.
Aktion „Vereinsfit“ – hier gibt es Schulungsmodule für Funktionäre, da auch die Aufgaben immer komplexer und die Verantwortung immer größer wird. Dies ist eine Aktion gemeinsam mit den BMK, Sängern und Volksmusikanten usw.)

❖ 14.11.2017

Viertelversammlung in Wörgl.

Söll gründet 2018 die 70. Kompanie des Viertels.

Es gibt eine neue Jungschützenstandarte des Viertels.

Das Gedenkschießen 1918/2018 findet für das Viertel in Thurnbach/Aschau statt und wir hoffen auf rege Beteiligung.

Alle Bataillone des Viertels werden beim Alpenregionstreffen nach dem Vorbild des Regiments in „Blöcken“ marschieren!

Generell ist zu sagen:

Es ist unsere Aufgabe nicht nur die Jugend sondern alle Interessierten in der Gemeinde zu motivieren unserer Wertegemeinschaft beizutreten. Dazu gibt es viele Möglichkeiten, aber es braucht das Engagement der Führungskräfte!

Frei nach dem Motto des heurigen Schützenjahres „auf mich kommt es an“!

Ich appelliere daher an Euch, unsere Tracht mit Stolz zu tragen auch im Bewusstsein, dass wir in der Tracht immer im Blickfeld der Öffentlichkeit stehen und daher – wie wir es von Zillertaler Schützen sowieso gewohnt sind – vorbildlich auftreten.

Das waren im Wesentlichen die Ereignisse des Schützenjahres 2017 aus Sicht des Regiments. Interne Sitzungen und Besprechungen habe ich nicht erwähnt!

Abschließend darf ich allen für die Unterstützung, den Zusammenhalt und die gemeinsame Verfolgung des Zieles **das Zillertaler Schützenwesen zu stärken** – danken. Wir Zillertaler sind wer im Bund und darüber hinaus und darauf können wir stolz sein – aber das kommt nicht von selbst, das müssen wir uns erarbeiten!

Wir müssen auch da sein wenn wir eingeladen werden, um uns artikulieren zu können und unsere Standpunkte zu vertreten, sei es bei Viertelversammlungen, bei der Bundesversammlung oder sonstigen Anlässen – ich sehe das nicht als alleinige Aufgabe der Bat.-Kdt. und des Regiments-Kdt. – **nur alle gemeinsam sind wir stark, darum bitte ich um Eure kameradschaftliche Mitarbeit!**

Weiter bitte ich um eine automatische Info wenn sich Änderungen in der Führung der Kompanien ergeben (Hauptmann/Obmann usw.) Dies ist auch ins Intranet zu stellen

und es ist auch die Bezirkshauptmannschaft zu verständigen, da alle Kompanien registrierte Vereine sind!

Wir gratulieren dem neuen Hauptmann in Aschau, Josef Arzbacher und dem Obmann Norbert Steinlechner.

Kurzberichte der Bat.-Kdten:

Für das Vordere Bat. berichtet Hptm. Günther Schweinberger über das Bat.-Treffen in Schlitters, das trotz schlechter Witterungsverhältnisse den entsprechenden Rahmen fand. Weiters wurde an sämtlichen Ausrückungen das Regiment, Viertel oder Bund betreffend, teilgenommen.

Hptm. Martin Kammerlander bedankte sich als Bat.-Kdt. des Mittleren Bat. für die Teilnahme an der Beerdigung des Ehrenhauptmannes der Schützenkompanie Gerlos Herrn Hans Kammerlander. Am 09.Juli 2017 fand die Bischofsweihe von Hansjörg Hofer zum neuen Weihbischof der Erzdiözese Salzburg in Salzburg statt, bei welcher folgende Schützenkompanien des Regiments teilnahmen: SK Stumm als Ehrenkompanie, die Regimentsfahne Zillertal, die Bataillonsstandarte Mittleres Zillertal, die Fahnenabordnungen der Kompanien Bruck, Hart, Zell am Ziller, Ramsau und Mayrhofen.

Am 18.08.2017 fand in Stumm eine Bat.-Sitzung bezüglich Bat.-Treffen statt. Das Bat.-Treffen in Stumm wurde am 20.08.2017 mit Weihbischof Hansjörg Hofer gefeiert, welches bestens organisiert war. Am 05.11.2017 fand die Wahl des Bat.-Ausschusses in Aschau statt, wobei der bisher bestehende Ausschuss wieder gewählt wurde.

Bat.-Kdt. Hptm. Martin Kammerlander bedankte sich beim scheidenden Kompaniekdt. Hptm. Alois Fankhauser von der Schützenkompanie Aschau für seine 50-jährige Tätigkeit in Führungsfunktionen.

Für das Obere Bat. berichtete Hptm. Fritz Sandhofer, dass am 02.02.2017 eine Tampererprobe mit 15 Teilnehmern stattfand, um den Rgt.-Tamperer zu üben.

Am 30.07.2017 wurde das Bat.-Treffen für das Obere Bat. in Mayrhofen durchgeführt, wobei Hptm. Fritz Sandhofer die spärliche Beteiligung monierte. Beim Säbelführungskurs am 21.07.2017 in Mayrhofen war hingegen die Teilnehmerzahl sehr gut. Am 14. und 15.04.2018 wird die Schützenkompanie Hippach als Ehrenkompanie in Sarnthein (Südtirol) teilnehmen. Hptm. Fritz Sandhofer appellierte an die Führungskräfte, dass beim Alpenregionstreffen in Mayrhofen verlässlich teilgenommen werden soll, und sprach der Schützenkompanie Mayrhofen Unterstützung zu.

Bericht des Pressereferenten Lt. Gerhard Hauser:

Der Pressereferent der Schützenregiments Zillertal besuchte eine Schulung bezüglich Intra- und Internethandhabung, welche von Mjr. Hartwig Röck durchgeführt wurde. Weiters berichtet Lt. Gerhard Hauser, dass ca. 60 Kompanien regelmäßig die "Datenpflege" durchführen – vor allem die Standesmeldungen. Die Homepage des Bundes wird neu gestaltet, ebenso wird die Regimentshomepage komplett erneuert, und soll mit der Bilderdatenbank verknüpft werden, damit die Möglichkeit geboten wird, jene auf facebook abzurufen. Herr Lt. Gerhard Hauser verfasste insgesamt 12 Presseartikel samt Bilder im abgelaufenen Schützenjahr.

Bericht von Schießwart Alfred Wierer und Bekanntgabe der Regimentsmeisterin und des Regimentsmeisters:

Schießwart Alfred Wierer informierte die Teilnehmer der Regimentsversammlung, dass beim Landesschießen im Mieming nur 90 Schützen teilnahmen, wobei vom Viertel Unterland lediglich 9 Schützen, davon 7 vom Regiment Zillertal, welche zudem alle von der Schützenkompanie Ried/Kaltenbach gestellt wurden.

Die Beteiligung am Sommercup war äußerst spärlich, hingegen das Regimentsschießen fand bedeutend mehr Anklang. Alfred Wierer bedankte sich bei den "Kuchenspendern" und bei der Schützengilde Zell am Ziller für die Unterstützung beim Regimentsschießen.

Weiters berichtet Alfred Wierer, dass am 02. und 03.Juni 2018 das Gedenkschießen 100 Jahre Ende Erster Weltkrieg für das Regiment Zillertal und das Bataillon Schwaz in Aschau/Thurnbach stattfinden wird.

Das Regimentsschießen wird zukünftig nur mehr an einem Tag durchgeführt, und wird am 09.September 2018 abgehalten.

Anschließend wurden die Regimentsmeisterin und der Regimentsmeister geehrt. Regimentsmeisterin wurde Riccarda Rainer von der Schützenkompanie Ried/Kaltenbach, Regimentsmeister wurde Erwin Hanser ebenfalls von der Schützenkompanie Ried/Kaltenbach.

Ad TOP 5) Kassabericht des Rgt.-Kassiers Harald Rainer

Regimentskassier Harald Rainer brachte den versammelten Mitgliedern den Kassabericht für das Jahr 2016/2017 zur Kenntnis, welcher sich folgendermaßen darstellt:

Kassabericht Schützenjahr 2016/17	
Kassastand per 24.11.2016	30.917,53

Einnahmen incl. Durchläufer		27.921,05
Die größten Positionen:		
Beitrag Zillertaler Gemeinden	4.563,60	a € 0,15 pro Einw.
Regimentsbeitrag Kompanien	2.250,00	a € 150,-- pro
Zinsen	54,98	
Regimentsschießen 2017, Gewinn	27,83	
*) Umbuchungen Sparbuch/Konto EUR 4.954,34		
*) Mitgliedsbeitrag Bund EUR 2.698,60		
Ausgaben incl. Durchläufer		37.211,19
<i>Die größten Positionen:</i>		
Kugelfang, Finanzierung elektr. Schießstand	11.000,00	
Spende Bausteinaktion, Schützenfahne	1.200,00	
Mitgliedsbeitrag Viertel Unterland	750,00	
Kontoführung und KEST	53,52	
Wartung Homepage	391,83	
*) Mitgliedsbeitrag Bund € 2,06/Mann = EUR 2.698,60		
*) Umbuchungen Sparbuch/Konto EUR 4.954,34		
Kassastand per 24.11.2017		21.627,39
Abnahme im lfd. Schützenjahr		9.290,14

Ad TOP 6) Entlastung des Kassiers

Die Kassaprüfer Hansi Daum von der SK Zell am Ziller und Willi Rauch von der SK Mayrhofen überprüften die Kassa, und bescheinigten dem Regimentskassier eine ordnungsgemäße und sorgfältige Kassaführung.

Die Kassaprüfer beantragten die Entlastung zu erteilen, welche einstimmig erfolgte.

Ad TOP 7) Vorschau 2018

Ein paar wichtige Termine zum Vormerken – Einladungen folgen!

❖ **21.02.2018**

Viertel Jahreshauptversammlung – hier ersuche ich um vollzählige Beteiligung der Kompanievertretungen!

❖ **29.04.2018**

Bundesversammlung in Innsbruck – auch hier bitte ich um vollzählige Beteiligung

❖ **06.05.2018**

Gauderfest in Zell am Ziller ist gleichzeitig Bezirksmusikfest.

Das Regiment marschiert wieder wie früher mit Standarten, Offizieren, Marketenderinnen, Tamperern und Fahnen mit Begleitung. Ab 2019 wieder Bataillonsweise wie in den letzten 3 Jahren

❖ **25.-27.05.2018**

Alpenregionstreffen in Mayrhofen. Zu dem Jahrhundertereignis sind alle Führungskräfte aufgerufen zu mobilisieren. Ich erwarte jede Kompanie mit max. Stärke – so etwas wird es die nächsten 100 Jahre im Zillertal nicht mehr geben!

Wir haben bei der letzten Regimentssitzung gemeinsam beschlossen die SK Mayrhofen mit Personal beim Zelt Auf- und Abbau zu unterstützen. Jede Kompanie sollte mindestens 3 Arbeitskräfte stellen!

Details zum Alpenregionstreffen beim nächsten Tagesordnungspunkt.

❖ **02. und 09.06.2018**

Funktionärsausbildung

❖ **09.09.2018**

Regimentsschießen in Aschau/Thurnbach am KK-Stand. Ich bitte heute schon möglichst zahlreich zu kommen und wenn man selber nicht schießen will oder kann, zumindest zum Schützenhuagacht oder die Offiziere um ihre Mannschaft zu unterstützen!

❖ **14.10.2018**

Tiroler Schützenwallfahrt in Absam – fahrt hin, es wird euch gefallen!

❖ **24.-25.10.2018**

Offiziersausbildung. Bitte Interessierte und mögliche zukünftige Offiziere zu entsenden.

Heuer war es eine Ehre für mich mit dem Lkdt. zu einem Kamingespräch und Diskussion mit den zukünftigen Offizieren eingeladen worden zu sein.

Bereits Vorschau für 2019:

Regimentstreffen in Kaltenbach:

23. August 2019 Großer Österr. Zapfenstreich mit der Mil. Musik Tirol

24. August 2019 Tiroler Marketenderinnentreffen

25. August 2019 Regimentstreffen

Bitte um Vormerkung der Termine!

Wir Schützen sollten keine Sonntags- oder Schönwetterschützen sein. Wir haben Werte zu vertreten und die sollten wir aus innerster Überzeugung leben! Siehe unsere Leitmotive!!

Die Bundesleitung bittet und ich wiederhole das weil wichtig:

- Bei Schützenfesten auf das Benehmen der Offiziere und Mannschaften achten - ist bei uns im Zillertal selbstverständlich
- Briefe des Lkdt. bittet er bei den Ausschusssitzungen zu verlesen.
- Landesübliche Empfänge sollten gut überlegt werden.
- Ansuchen um Unterstützung für Trachten usw. beim Land: Rechnungen dürfen nicht älter als 1 Jahr sein und müssen mind. € 1.200,-- betragen
- Vereinsstatuten auf „Gemeinnützigkeit“ prüfen und ggf. ändern. Änderungen sind dann an die BH zu melden! In der Regel geht es um die Punkte „Vereinsziel“ und Auflösung des Vereins wo das Geld gemeinnützigen Organisationen zukommen muss! Dies ist steuer- und abgabenrechtlich relevant! Muss jeweils von der Hauptversammlung jeder Kompanie beschlossen werden!

Ad TOP 8) Alpenregionstreffen in Mayrhofen; Bericht Hptm. Gerhard Biller

Hptm. Gerhard Biller in Funktion als Kompanie-Kdt. der Schützenkompanie Mayrhofen, und somit mit der Durchführung des Alpenregionstreffen 2018 betraut, informierte die anwesenden Teilnehmer an der Regimentsversammlung ausführlich über den Ablauf des Alpenregionstreffen 2018 in Mayrhofen. Details werden bis zum Termin vom 25.-27.05.2018 ausgearbeitet und den Teilnehmer mitgeteilt.

Ad TOP 9) Grußworte Ehrengäste

Bgm. Gerhard Hundbichler überbrachte vonseiten der Gemeinden Hippach und Schwendau die Grußworte, schätzt die Leitlinien des Schützenwesens und wünschte alles Gute für das Alpenregionstreffen.

Mjr. Thomas Putz begrüßte alle Anwesenden und richtete einen Appell für einen Zusammenhalt im Tal bezüglich des Alpenregionstreffen. Weiters erinnerte Mjr.

Thomas Putz daran, dass von den 15 Kompanien des Tales 7 Stimmen im Bund vertreten sind.

Der Nachdenkprozess ist zwischenzeitlich abgeschlossen, nun liegen 11 Leitsätze für das Schützenwesen vor.

Weiters stünde als Weihnachtsgeschenk ein "Wanderbuch", welches die Kreuze in Südtirol beschreibt, zur Verfügung. Beim Bund ist die Renovierung des Andreas-Hofer-Denkmal angeordnet. Bezüglich Alpenregionstreffen ergeht ein Dank an das Regiment vom Bund, aber auch an die Zillertal-Werbung.

Bgm. Franz Hauser – Obmann des Blasmusikverbandes erklärte, dass die Schützen und die Musikkapellen zusammen gehören. Beim Alpenregionstreffen werden 5 Musikkapellen teilnehmen.

Weiters sei erwähnt, dass beim Gauderfest gleichzeitig das Bezirksmusikfest stattfinden wird.

Hptm. Georg Huber überbrachte die Grüße des Viertel Unterland, wobei er betonte, dass er an über 30 Ausrückungen für das Viertel teilgenommen hat.

Bezirkshauptmann Michael Brandl betonte, dass er das erste Mal bei der Regimentsversammlung anwesend ist. Dankte namens der Bezirkshauptmannschaft für die zahlreichen Teilnahmen der Schützen an diversen Veranstaltungen. BH Michael Brandl erwähnte, dass er vom Schützenwesen sehr beeindruckt ist. Anlässlich der Bischofsweihe von Hermann Glettler bewunderte er, wie man eine Sporthalle in einer Kirche umgestalten kann. Für ihn sind Bat.-Treffen Großveranstaltungen und ist von diesen sehr begeistert. Die Schützen sind nach den Worten von BH Brandl auch sozial engagiert, was sehr erfreulich ist und überdies gut in das Profil der Schützen passt – herzlichen Dank dafür.

LH-Stellvertreter Josef Geisler betonte, dass die Schützen und die Musikkapellen das Land prägen. Bei der Bischofsweihe war Landesüblicher Empfang, von welchem er sehr beeindruckt war. Selbstverständlich kommt es auf jeden einzelnen an, und bedankte sich bei der Schützenkompanie Mayrhofen für die Durchführung des Alpenregionstreffen, und appellierte, dass die Schützenkompanie unterstützt werden soll.

Ad TOP 10) Allfälliges

Hptm. Joachim Fuchs bedankte sich beim Regiment für die Teilnahme bei der Beerdigung seines Vaters.

Viertel-Kdt.-Stellvertreter Georg Huber machte darauf aufmerksam, dass die Regimentsversammlung im Jahre 2018 in Ramsau stattfinden wird, und bei diesem Termin die Adjustierung der Marketenderinnen diskutiert werden sollte.

Zum Schluss bedankte sich Rgt.Kdt. Mjr. Herbert Empl bei der SK Hippach für die perfekte Organisation (Danke Fritz und Andreas mit Helfern) bei den Herrn Bürgermeister und den Gemeinderäten für die Einladung zum Mittagessen, bei der BMK für die musikalische Umrahmung, bei den Ehrengästen für ihr Kommen und „danke“ euch allen für die gute Unterstützung und Zusammenarbeit das ganze Jahr über und für das kameradschaftliche Miteinander.

Ein besonderer Dank gilt dem Regimentsausschuss für die konstruktive und kameradschaftliche Zusammenarbeit.

Abschließend wünsche ich Euch allen und Euren Familien einen besinnlichen Advent und jetzt schon gesegnete Weihnachten, ein paar geruhsame Stunden um Kraft zu sammeln für die anstehenden Aufgaben – auch im Schützenwesen - vor allem Gesundheit und ein erfolgreiches neues Jahr 2018.

Schützen Heil!